



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2022

LIEBE PADERBORNER*INNEN,

die Corona-Pandemie stellt uns nun schon seit zwei Jahren vor große Herausforderungen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. In der öffentlichen Diskussion stand immer wieder die Situation von Frauen im Fokus, denn diese übernehmen vielfach auch in der Krise einen Großteil der Familienarbeit, sorgen für ältere oder kranke Angehörige, arbeiten in der Pflege und in anderen Berufen, die von der Pandemie besonders betroffen sind. Im vergangenen Jahr haben wir anlässlich des Internationalen Frauentags den Schwerpunkt auf die Situation der Frauen in der Corona-Krise gelegt. In diesem Jahr möchten wir auf vielfachen Wunsch den Blick nach vorn richten: Raus aus der Krise! Empowerment lautet die Devise: Machen wir uns stark und richten den Blick in die Zukunft!

Als Rednerin haben wir für den Internationalen Frauentag, den 8. März, die Expertin für Neuanfänge in Krisenzeiten Anastasia Umrik gewinnen können. Sie können sich auf einen spannenden Vortrag freuen, in dem Anastasia Umrik mit zahlreichen Impulsen verdeutlicht, wie eine Neuausrichtung in der Krise den Weg zu sich selbst und zu einem erfüllten Leben ebnen kann.

Es erwartet Sie auch rund um den Internationalen Frauentag ein facettenreiches Programm, das aufgrund der aktuellen Situation größtenteils Online angeboten wird.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Institutionen, Netzwerken und Gruppen für ihr Engagement auch in diesen besonderen Zeiten bedanken!

Wir freuen uns darauf, Ihnen online zu begegnen!

BLEIBEN SIE GESUND!

Dagmar Dröse



ANGEBOTE IM VORFELD DES INTERNATIONALEN FRAUENTAGES



Montag, 7. März 2022
EQUAL PAY DAY 2022
Tag der Entgeltgleichheit

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt in Deutschland aktuell 18 Prozent beträgt.

Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Rechnet man den Wert in Tage um, arbeiten Frauen insgesamt 66 Tage umsonst. Der nächste Equal Pay Day 2022 findet deshalb am 7. März 2022 statt.

Der Lohnunterschied zu Lasten der Frauen widerspricht nicht nur dem im Grundgesetz verankerten Gleichheitsprinzip der Geschlechter, sondern ist gesamtgesellschaftlich mit weitreichenden Folgen verbunden. Das zeigt sich spätestens bei einem Vergleich der Renten von Frauen und Männern.

Ein besonderes
Angebot zum
EQUAL PAY DAY 2022:



GEHALTSVERHANDLUNG 4.0: ENTPANNNT UND OHNE GROSSES TAMTAM ZU MEHR GEHALT - ONLINE-VERANSTALTUNG

Wir Frauen können kämpfen. Wir kämpfen für unsere Familie, für Fairness am Arbeitsplatz und schaffen Fakten, wo andere noch viel reden. Wir überwinden unsere Zurückhaltung, wenn wir für die Oma sofort einen Arzttermin benötigen. Oder unser Kind krank ist. Doch in eigener Sache zu verhandeln? Das fällt vielen Frauen schwer. Insgeheim hoffen wir darauf, dass die andere Seite unsere gute Arbeit sieht. Und irgendwann bald wird unser Chef oder die Chefin schon auf uns zukommen und sagen: „Super gemacht, wir erhöhen dein Gehalt.“

Faktisch passiert das sehr selten. Und wenn, ist es eher ein Zeichen dafür, dass wir durch ein aktives Ansprechen des Themas mehr Gehalt herausgeholt hätten.

Es gibt einfache Tipps und Hacks, wie Frauen (und natürlich auch Männer) sich entspannt auf eine Gehaltsverhandlung vorbereiten können. Und noch besser: Ein entspanntes Gespräch über mehr Geld kann die gute Beziehung zum/zur Chef*in noch weiter stärken.

In dem Online-Workshop gehen wir die Vorbereitung auf das Gehaltsgespräch gemeinsam durch. Denn eine gute Vorbereitung ist 80% einer erfolgreichen Gehaltsverhandlung. Sie wollen in 2022 mit Ihrem/Ihrer Chef*in über Ihr Gehalt sprechen oder sich auf Ihr Jahresgespräch vorbereiten? Super, da geht noch was!

ZEIT:	17.00 – 19.00 Uhr
ORT:	Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung (Zoom). Alle wichtigen Informationen erhalten Sie von der Referentin.
VERANSTALTENDE:	Soroptimist International Club Paderborn
REFERENTIN:	Nicola Pilz, Soroptimist International, Club Paderborn
ANMELDUNG:	bis zum 4. März 2022 unter mail@nicolapilz.com
TEILNAHME:	kostenfrei!

Dienstag, 8. März 2022
**INTERNATIONALER
FRAUENTAG**

ONLINE-AUFTÄKT
RAUS AUS DER KRISE!
WIE DER NEUANFANG GELINGT!

– EMPOWERMENT NICHT NUR FÜR FRAUEN –

ZEIT:	19.30 – ca. 21.00 Uhr
ORT:	Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung per Webex.
VERANSTALTENDE:	Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn mit Unterstützung der Bonifatius-Buchhandlung Paderborn
ANMELDUNG:	per E-Mail bis zum 3. März 2022 unter: frauentag@paderborn.de - Der Teilnahmelink wird Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zugemailt. Die Online-Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.
TEILNAHME:	kostenfrei!

PROGRAMM

Eröffnung durch:

MICHAEL DREIER,

Bürgermeister der Stadt Paderborn

DAGMAR DRÜKE,

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

"DU BIST IN EINER KRISE.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.
JETZT WIRD ALLES GUT!"

— ONLINEVORTRAG VON ANASTASIA UMRIK —

DAS LEBEN IST EIGEN.

Es mutet uns Schicksalsschläge zu oder wirft uns Steine in den Weg, die uns manchmal alles hinterfragen lassen. Du gibst alles und bekommst – nichts. Ist das fair? Nein. Aber es passiert. Es zieht dir den Boden unter den Füßen weg, du stolperst. Aber nur weil du stolperst, fällst du nicht. Und selbst wenn du fällst, bist du noch lange nicht am Ende.

Im Gegenteil. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, alles in deinem Leben auf Neubeginn zu stellen: deine Freundschaften, deine Beziehungen, deine Arbeit, deine eigenen Handlungen. Manche Krise schleicht sich aber auch viel leiser an: Wenn sich dein Leben nicht mehr stimmig anfühlt, ist es an der Zeit, dich auf den Weg an die Wurzel deines Unwohlseins zu begeben. Nur dort findest du den Schlüssel zur Lösung all deiner bestehenden Probleme und kannst die Weichen deines Lebensweges neu stellen. Dann ist eine Krise nichts Schlechtes oder gar Gefährliches mehr, sondern ein Weg zu dir selbst und zu einem erfüllten Leben.



© Julia Santoso

Am Internationalen Frauentag zeigt Anastasia Umrak, mit welchen einfachen Methoden der klare Blick, die Freude und die Lust auf das Leben zurückgewonnen werden kann.

ANASTASIA UMRIK

(geb. 1987) ist „Expertin für Neuanfänge“ (taz): Immer wieder wird sie vom Leben herausgefordert, flexibel zu bleiben und sich neu auszurichten: Mit sieben Jahren kommt sie mit ihren Eltern aus Kasachstan nach Deutschland, dort erhält sie eine lebensverändernde Diagnose: Muskelatrophie. Sie wird auf eine „Sonderschule“ geschickt, kämpft sich bis an die Uni, gründet das inklusive Designlabel »inkluWAS« und das Fotoprojekt „anderStark – Stärke braucht keine Muskeln“. Mit 29 Jahren hat sie eine Nahtoderfahrung. Daraufhin hinterfragt sie ihr bis dato gelebtes Leben und räumt mit den »Altlästen« auf. Ihre Erfahrungen in Sachen Krisen und Neubeginn gibt sie als Coach, Rednerin (u.a. TEDx) und Autorin weiter. 2021 veröffentlichte sie ihr Buch „Du bist in einer Krise. Herzlichen Glückwunsch. Jetzt wird alles gut!“ www.anastasia-umrik.de

DISKUSSION

Im Anschluss an den Vortrag besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, über die Chatfunktion Fragen an die Referentin zu stellen und in den Austausch mit ihr zu treten. Seien Sie dabei! Wählen Sie sich ein! Tauschen Sie sich aus!

MODERATION

JULIA URES

lebt und arbeitet seit einigen Jahren als Moderatorin in Paderborn. Als Tochter zweier Vollblut-Journalisten liebt die ausgebildete Hörfunk-Redakteurin die Vielfalt und die Begegnung mit den verschiedensten Menschen auf Veranstaltungen und Events, die sie moderiert, wie z.B. beim Internationalen Frauen- tag der Gleichstellungsstelle.

© Julia Ures



Mittwoch, 9. März 2022

SELBST-MANAGEMENT STATT CASE-MANAGEMENT

Selbstfürsorge für Frauen in
psychosozialen Berufen

ONLINE
VERANSTALTUNG



© SkF Paderborn

Frauen, die im psychosozialen Bereich tätig sind, haben gelernt ihren Klient*innen viel mit auf den Weg zu geben. Sie wollen helfen und unterstützen, investieren viel Energie und Zeit, um ihre Klient*innen zu stärken. Dabei geht es um Ressourcenorientierung und Stabilisierung. Nicht selten sind die Klient*innen stark traumatisiert, hilflos und verzweifelt und haben hohe Erwartungen. Dies kann Frauen aus dem psychosozialen Sektor vor große Herausforderungen und Belastungen stellen. Psychosoziale Berufsgruppen sind daher besonders gefährdet, an Burnout zu erkranken. Aus diesem Grund ist es vor allem für Frauen aus dem Bereich wichtig, gut auf sich selbst zu achten, sich selbstfürsorglich zu begegnen und einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu pflegen. Denn häufig vernachlässigen Frauen in psychosozialen Berufen eigene Bedürfnisse und investieren viel Zeit, um anderen zu helfen.

Diese Veranstaltung will Frauen aus psychosozialen Berufsgruppen in ihrer Selbstfürsorge stärken und dient zur Prävention eines Burnouts. Es werden Methoden und Übungen zur Stressreduktion und zum achtsamen und wertschätzenden Selbst-Management angeboten.

ZEIT:	14.00 – 15.00 Uhr
ORT:	Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung
VERANSTALTENDE:	Belladonna, Beratungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt, SkF, Sozialdienst katholischer Frauen, Ortsverein Paderborn
REFERENTINNEN:	Ricarda Hoffmeister, Systemische Beraterin & Sozialtherapeutin, Fachberaterin Psychotraumatologie und Anja Willeke, Systemische Familientherapeutin, Fachberaterin Psychotraumatologie
ANMELDUNG:	bis 7. März 2022 unter: Tel. 05251/12196 –19 / –30 belladonna@skf-paderborn.de
E-MAIL:	
TEILNAHME:	kostenfrei!

ONLINE

VERANSTALTUNG

Donnerstag, 10. März 2022

„WIR LEBEN LIEBER SELBSTBESTIMMT!“

Frauen und Mädchen mit Behinderung
in Deutschland, NRW & Paderborn



© twenty20photos

Die UN Behindertenrechtskonvention fordert in einem eigenen Artikel den Abbau der mehrfachen Diskriminierung von Frauen und Mädchen mit Behinderung.

Was bedeutet „mehrfache Diskriminierung“?

Wo liegen die größten Benachteiligungen und Gefahren?

Wie sieht die Situation der Frauen und Mädchen mit Behinderung im Jahr 2022 aus, zum Beispiel mit Blick auf die klassischen „Frauen-Themen“ Familie, Bildung, Einkommen? Warum ist dies kein Sonderthema, sondern von allgemeinem Interesse?

ZEIT:	15.00 – 17.00 Uhr
ORT:	Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung
VERANSTALTENDE:	Koordinierungsstelle für Inklusion, Stadt Paderborn
REFERENTINNEN:	Dr. Monika Rosenbaum, Leiterin des NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW und Gülay Acar, Leiterin der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Gelsenkirchen
ANMELDUNG:	Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail Adresse über inklusion@paderborn.de an, oder telefonisch unter Tel. 05251/8811643.
TEILNAHME:	kostenfrei!

ONLINE VERANSTALTUNG

Dienstag,
15. März 2022
**„ANDERE LÄNDER.
ANDERE SITTEN“**

Das von Grone initiierte Frauennetzwerk Ma'am Powerment möchte die Integration von Frauen in die deutsche Gesellschaft fördern und die Möglichkeit bieten, Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Politik und Gesellschaft kennenzulernen. Es möchte Frauen stark machen, ihnen neue Möglichkeiten aufzeigen, Frauenrollen und Frauenbilder hinterfragen, neudenken und Frauen an das Netzwerken heranführen. Wir stellen das Netzwerk vor und berichten von unseren gemeinsamen Erlebnissen und geplanten Veranstaltungen.

Die Zoom-Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über kulturelle Unterschiede auszutauschen, füreinander ein besseres Verständnis zu gewinnen und Verbindendes kennenzulernen. Gefördert wird das Projekt über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und mit Mitteln des Bundesinnenministeriums.

ZEIT:	18.00 Uhr
ORT:	Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung
VERANSTALTENDE:	Frauennetzwerk Ma'am Powerment/Grone Bildungszentrum NRW gemeinnützig, Niederlassung Paderborn
ANMELDUNG:	unter j.Kulik-Grabosch@grone.de bis zum 14. März 2022
TEILNAHME:	kostenfrei!



© Ma'am Powerment

Dienstag, 22. März 2022
‘WOMAN’
Frankreich 2020,
Dauer 104 min

FILM VERANSTALTUNG



© Pollux by Cineplex/mindjazz pictures

WOMAN ist ein weltweites Projekt, das 2000 Frauen in 50 verschiedenen Ländern eine Stimme gibt. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut. In dieser neuen Ära, in der Frauenstimmen immer lauter werden, ist das Ziel des Films, nicht nur Rechte zu fordern oder sich auf die Probleme zu konzentrieren, sondern den Stimmen der Frauen endlich Gehör zu schenken, Lösungen zu finden und dafür zu sorgen, dass Frauen nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden.

**EIN STARKES PLÄDOYER FÜR GLEICHBERECHTIGUNG
UND EINE HULDIGUNG AN DIE FRAU – EINER DER BESTEN
FILME DES JAHRES.**

–KINOKINO, BAYERISCHER RUNDFUNK

ZEIT:	19.00 Uhr
ORT:	Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, Paderborn
KOSTEN:	Regulärer Eintrittspreis mit den entsprechenden Ermäßigungen (vgl. www.cineplex.de/paderborn/). Der Eintritt ist an der Kinokasse zu entrichten.

VERANSTALTENDE: Die Faire Initiative Paderborn in Kooperation mit möwe, dem Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Ev. Kirche von Westfalen; cum ratione, Gesellschaft für Aufklärung und Technik gGmbH sowie der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn.

Freitag, 25. März bis
Sonntag, 27. März 2022
**LIPPENBEKENNTNISSE 2.0 |
ZWEI FRAUEN**

FOTO AUSSTELLUNG



Die fotografischen Arbeiten von Juliane LINSE Befeld spiegeln die Missbrauchserlebnisse einer Frau wider, welche sich mit Hilfe der Künstlerin visuell mit ihrer Vergangenheit auseinandergesetzt hat.

Die Fotoausstellung „Lippenbekennenisse 2.0 | Zwei Frauen“ knüpft an die erfolgreiche Informationsveranstaltung „Lippenbekennenisse | Ungefragt. Ungewollt. Unantastbar!“ von 2019 an und wird von der Frauenberatungsstelle Lilith e.V. in Paderborn durch Material unterstützt.

JULIANE LINSE BEFELD (*1984) lebt als Portrait-Fotografin (Linsensüppchen 54) mit ihrer Familie auf dem Land zwischen Paderborn und Detmold. Sie arbeitet für Zeitungen und Buchverlage und ist Mitglied in der Ateliergemeinschaft RAUM FÜR KUNST e.V. in Paderborn.

ZEITEN: 25.3.2022, 16.00 – 20.00 Uhr,

26. und 27.3.2022, 13.00 – 18.00 Uhr

ORT: Raum für Kunst, Kamp 21, Paderborn

VERANSTALTENDE: Raum für Kunst e.V. Paderborn mit freundlicher Unterstützung der Frauenberatungsstelle Lilith e.V.

EINTRITT: kostenfrei!

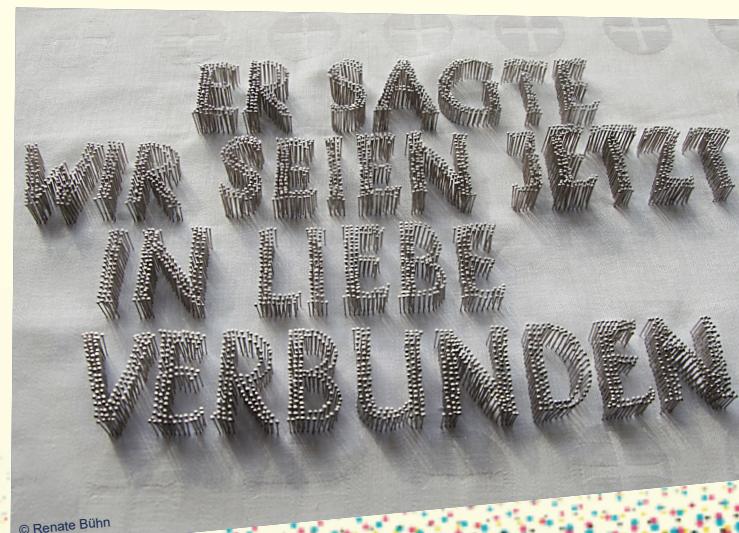
AUSSTELLUNG

Samstag, 26. März bis
Sonntag, 8. Mai 2022
NOCH IMMER „IMMER NOCH“

Die Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt und dem gesellschaftlichen Täter*innenschutz ist ein Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit von Renate Bühn. Sie thematisiert die Kultur des Wegschauens und des Leugnens, den Mangel an alltäglicher Wahrnehmung und Handeln als weltweiter Bestandteil aller patriarchalen und gesellschaftlichen Strukturen.

RENATE BÜHN (*1962 in Mannheim) studierte Sozialpädagogik und Kunsttherapie und lebt und arbeitet nach einer Ausbildung in Multimedia-Gestaltung und einer Fortbildung in Kamera, Bild und Ton seit 1998 als freischaffende Künstlerin in Bremen. Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist seit 20 Jahren die Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt und dem gesellschaftlichen Täter*innenschutz.

ZEIT:	Mittwoch – Freitag, 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag 11.00 – 14.00 Uhr
ORT:	Kunstverein Paderborn, Kamp 13, Paderborn
KÜNSTLERIN:	Renate Bühn
VERANSTALTENDE	Kunstverein Paderborn
EINTRITT:	kostenfrei!



Montag, 28. März 2022

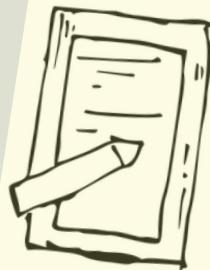
STEUER- UND ALTERSVORSORGE-

ASPEKTE IN DER EHE

„STEUERKLASSE 5 LOHNT SICH NICHT!

...SAGT MEIN MANN“

VORTRÄG



Der Vortrag erklärt auf einfache und lebensnahe Weise, was unter einem 450€-Job (sog. Minijob), einer Anstellung in der Gleitzone (sog. Midijob) und einer regulären sozialversicherungspflichtigen Anstellung zu verstehen ist. In diesem Bezug wird dargestellt, welche gravierenden Auswirkungen diese feinen Abstufungen später in der Altersversorgung haben werden. Im Weiteren wird die Gefahr der Altersarmut von Frauen angesprochen und auf Möglichkeiten hingewiesen, wie hier aktiv und mit einfachen Schritten entgegen gewirkt werden kann. Ebenfalls wird thematisiert, welche Auswirkung eine Scheidung auf die Einkommensteuer/Splittingtarif und die bisher angesparten Altersversorgung hat.



ZEIT:	19.00 Uhr
ORT:	Historisches Rathaus, Großer Sitzungssaal
REFERENTINNEN/VERANSTALTENDE:	Rechtsanwältin Annette Ollesch, Zonta Club Paderborn, Steuerberaterin Petra Brinkmann, Zonta Club Paderborn
ANMELDUNG:	bis zum 24. März 2022 unter veranstaltung@hwp-partner.de kostenfrei!
TEILNAHME:	kostenfrei!

ÜBRIGENS:

DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM HAT
DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE AUCH AUF
AUF IHRER HOMEPAGE BEREITGESTELLT:

KUNSTGESPRÄCH

Donnerstag, 31. März

2022

„NON GRATES“ – SKULPTUR

EINER „STARKEN FRAU“ VON

HANS KORDES.

BEMERKUNGEN VON

UDALRIKE HAMELMANN



© Hans Kordes

„Non Grates“ – „Nein danke“, sagt die Frau, packt ihren Koffer und entflieht der Gewalt. Mutig, voller Schwung stellt der Metall-Künstler Hans Kordes aus Kaunitz sie in seiner Skulptur aus korrodiertem Stahl dar.

Udalrike Hamelmann, Kunstschaefende und Mitglied im Zonta-Club, in dessen Auftrag die Skulptur entstand, spricht über die Skulptur.

UDALRIKE HAMELMANN (*1946) studierte Kunst in Paderborn und lebt heute mit ihrer Familie im Raum Paderborn. Bekannt wurde sie durch ihre in leuchtenden Farben gemalten Bilder. Heute veröffentlicht sie auch selbst illustrierte Bücher, baut Puppenspielfiguren –

ZEIT:	19.30 Uhr
ORT:	Standort der Skulptur gegenüber dem Gymnasium Theodorianum, Kamp 13, Paderborn
REFERENTIN:	Udalrike Hamelmann
VERANSTALTENDE:	Zonta Club Paderborn
TEILNAHME:	kostenfrei!

WWW.PADERBORN.DE/GLEICHSTELLUNGSSTELLE



IMPRESSUM

V.i.S.d.P.

Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

Am Hoppenhof 33

33104 Paderborn

Tel. 05251/88-11950

www.paderborn.de/gleichstellungsstelle

Redaktion:

Christa Mertens, Gleichstellungsstelle Stadt Paderborn

Grafische Gestaltung:

Saskia Albering, Gleichstellungsstelle Stadt Paderborn

Karsten Schwenzfeier, TYPOGRAPHEN, Dortmund